

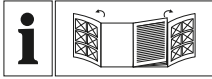
40 V AKKU-GARTEN-KOMBIGERÄT PAKG 40-Li A1

DE / AT / BE / CH

40 V AKKU-GARTEN-KOMBIGERÄT

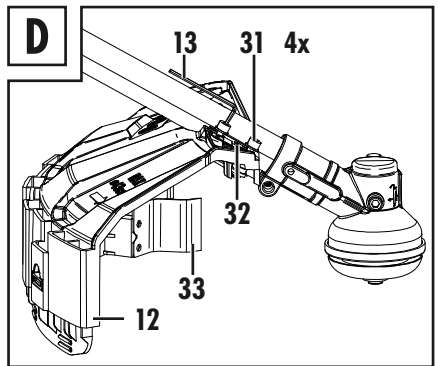
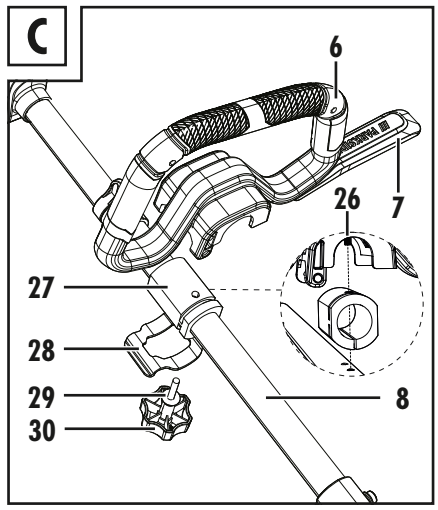
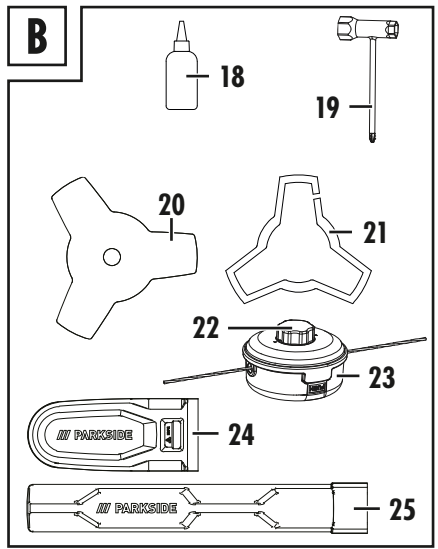
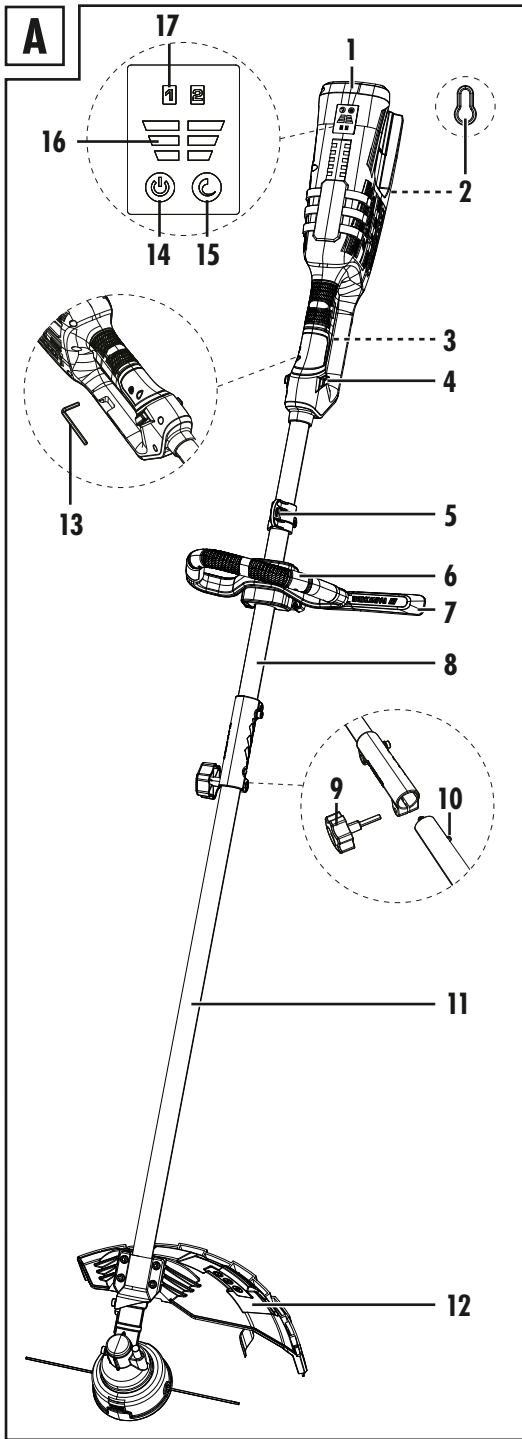
Originalbetriebsanleitung

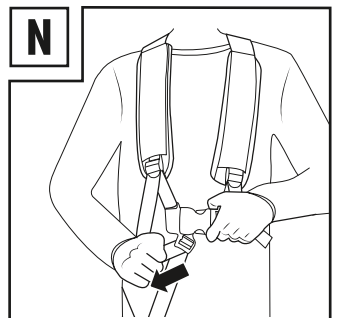
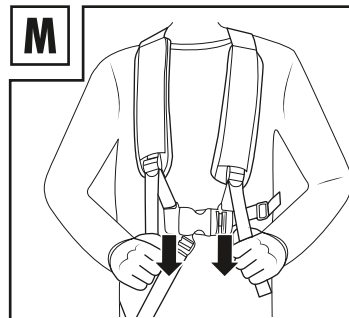
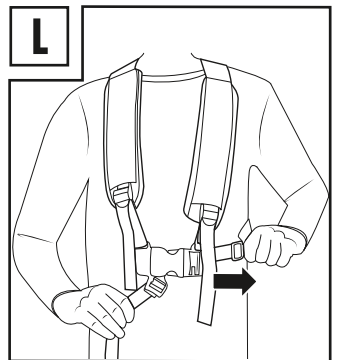
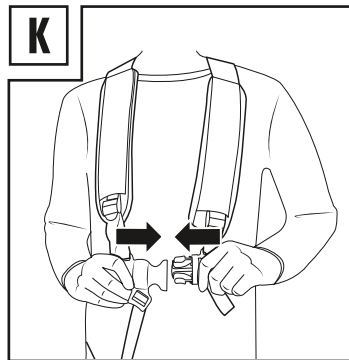
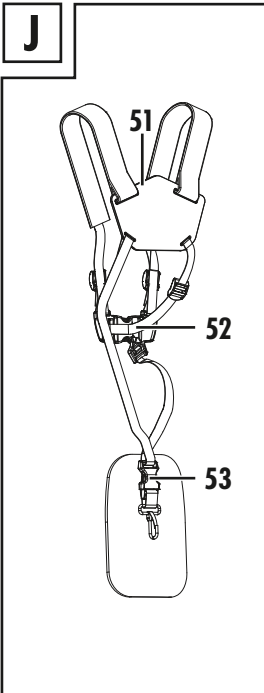
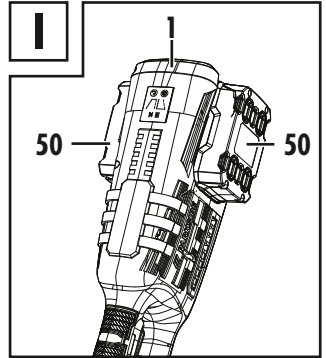
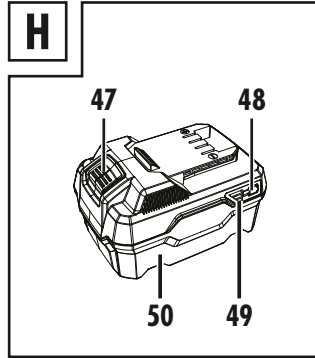
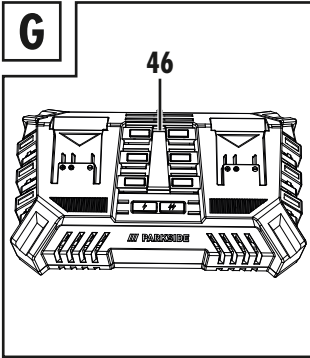
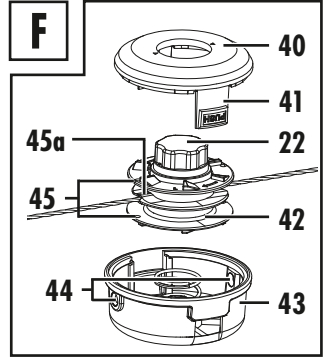
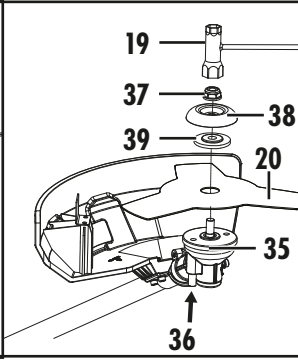
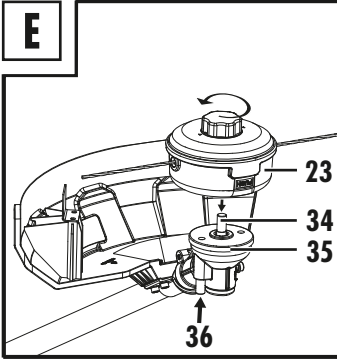
IAN 507527_2507

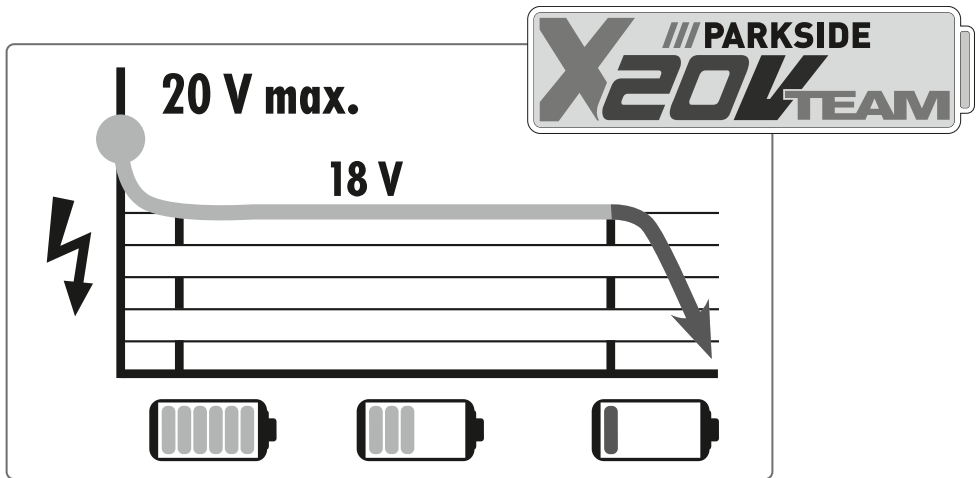


DE / AT / BE / CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

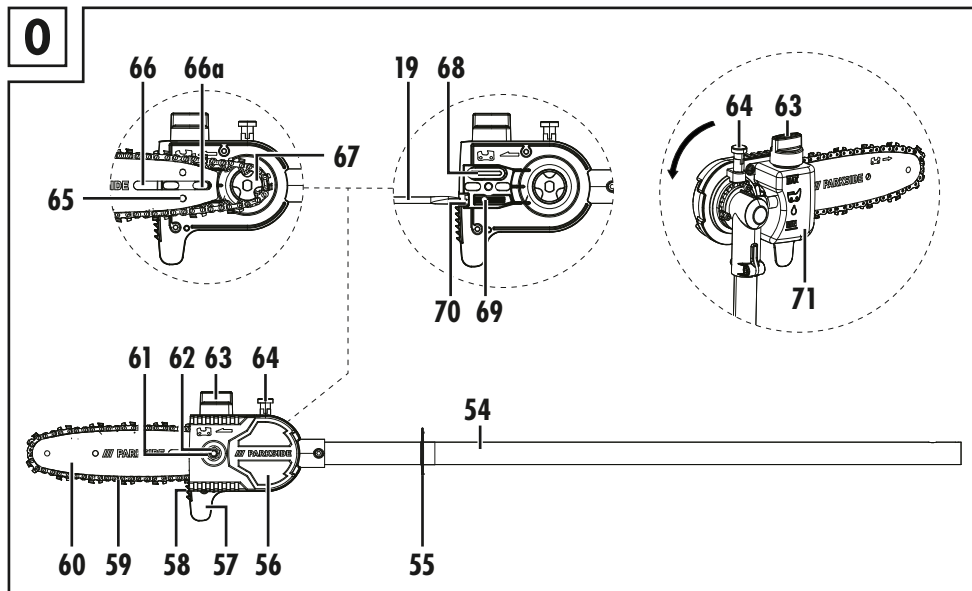
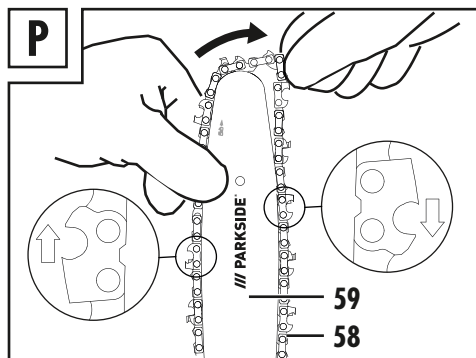
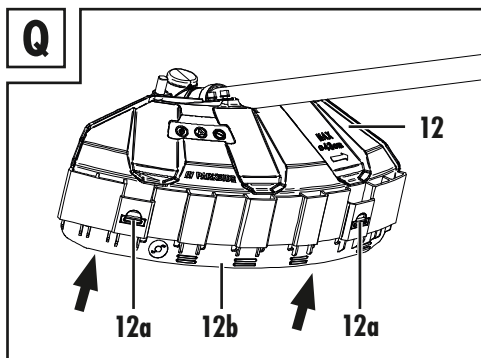
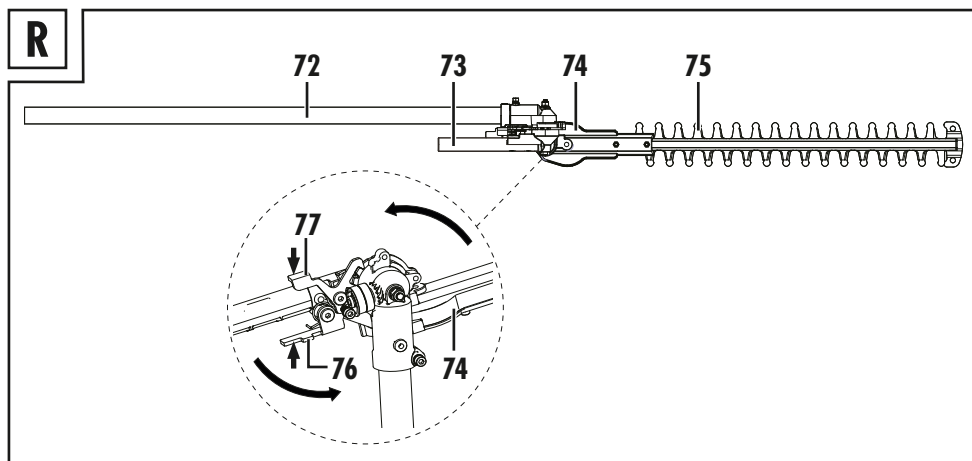




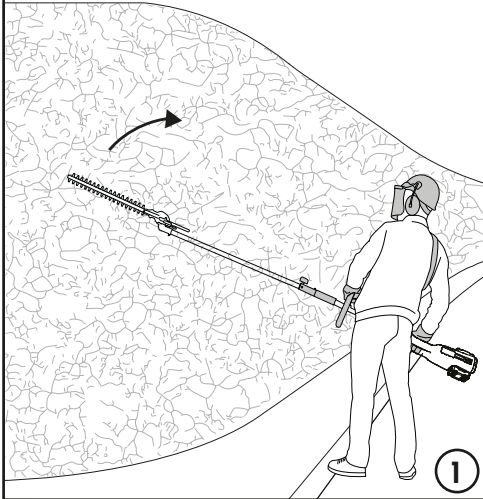


Alle Parkside Geräte und die Ladegeräte der X20V Team Serie sind mit folgenden Akku-Packs kompatibel.

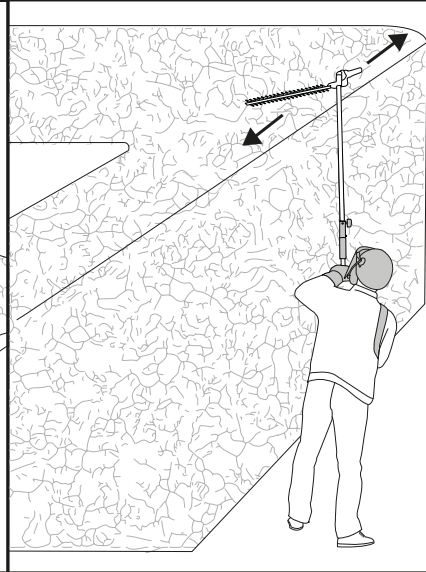
Ladezeiten (Min.)	Ladegerät	PLG 20 A1 PLG 20 A4 PLG 20 C1	PLG 20 A2 PLG 20 C2	PLG 20 A3 PLG 20 C3	PDSLГ 20 A1 PDSLГ 20 B2	PLGS 2012 A1
		Akku				
PAP 20 A1 PAP 20 B1		60	45	35	35	35
PAP 20 A2		90	60	45	45	38
PAP 20 A3 PAP 20 B3		120	80	60	60	42
PAPS 204 A1		120	80	60	60	45
PAPS 208 A1		210	165	120	120	48
PAPS 2012 A1		380	260	210	210	90

O**P****Q****R**

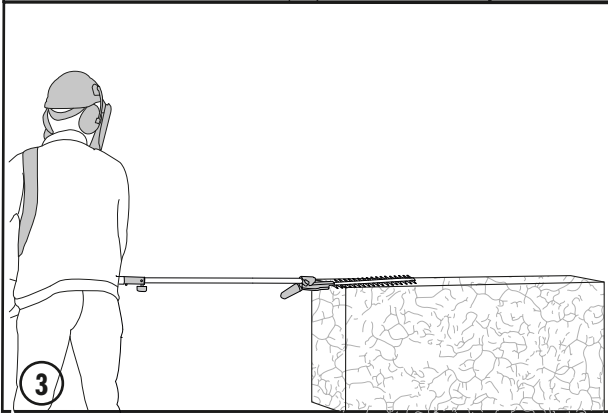
S



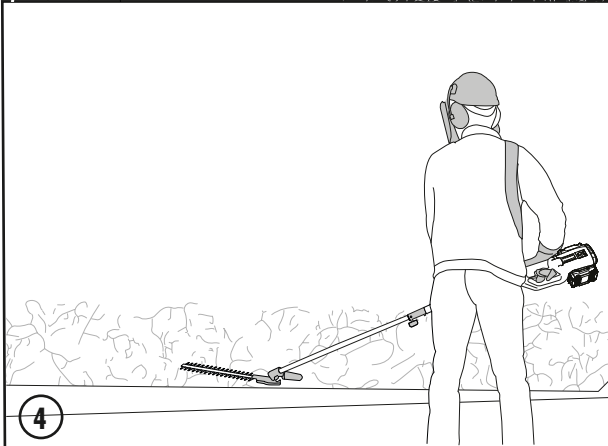
1



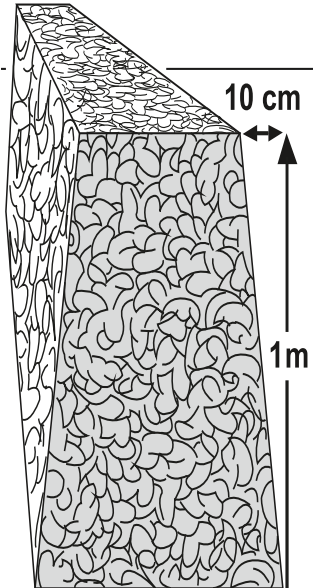
2



3



4



Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2	8. Tragegurt anlegen	21
1.1. Verwendete Warnhinweise und Symbole	2	8.1. Gerät ausbalancieren	21
2. Lieferumfang	4	9. Inbetriebnahme	21
3. Gerätebeschreibung	4	9.1. Ein- /Ausschalten und Drehzahl einstellen	22
4. Technische Daten	5	10. Bedienen	22
5. Sicherheitshinweise	7	10.1. Akkuzustand am Gerät überprüfen	22
5.1. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	7	10.2. Arbeitshinweise	22
5.2. Arbeitsplatzsicherheit	7	10.3. Arbeiten mit der Fadenspule	23
5.3. Elektrische Sicherheit	7	10.4. Faden verlängern	23
5.4. Sicherheit von Personen	8	10.5. Arbeiten mit dem 3-Zahn-Messer	23
5.5. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	8	10.6. Arbeiten mit der Heckenschere	24
5.6. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs	9	10.7. Arbeiten mit dem Hochentaster	24
5.7. Service	9	10.8. Sicheres Arbeiten	24
5.8. Sicherheitshinweise für Heckenscheren	9	10.9. Wenn das Gerät vibriert	25
5.9. Sicherheitshinweise für Heckenscheren mit verlängerter Reichweite	10	10.10. Blockierungen entfernen	25
5.10. Ergänzende Sicherheitshinweise für Heckenscheren	10	11. Wartung und Pflege	25
5.11. RESTRIKTIEN	11	11.1. Gerät reinigen	25
5.12. Weiterführende Sicherheitshinweise	12	11.2. Allgemeine Wartungsarbeiten	26
5.13. Sicherheitshinweise für Hochentaster	12	11.3. Spulenwechsel	26
5.14. Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag	13	11.4. Messerwechsel (Abb. E)	27
5.15. Sicherheitshinweise für Gastrimmer, Freischneider und Freischneider mit Sägeblatt	14	11.5. Verlängerung der Schutzabdeckung (Abb. Q)	27
5.16. Allgemeine Sicherheitshinweise für den sicheren Betrieb	15	11.6. Fadenabschneider schärfen (Abb. D)	27
5.17. Rückstoß – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise	16	11.7. Fadenspule aufwickeln (Abb. F)	28
6. Vor der Inbetriebnahme	17	12. Wartungsintervalle	28
6.1. Akku-Pack laden	17	12.1. Heckenschere	28
6.2. Akku-Pack in das Gerät einsetzen/entnehmen	18	12.2. Hochentaster	29
6.3. Akkuzustand prüfen	18	13. Fehlerbehebung	30
7. Gerät montieren	18	13.1. Gerät	30
7.1. Zusatzhandgriff montieren (Abb. C)	18	13.2. Fadenspule	30
7.2. Schutzhaube montieren (Abb. D)	18	13.3. Heckenschere	31
7.3. Schaftrohre verbinden (Abb. A)	18	13.4. Hochentaster	31
7.4. Schneidwerkzeug montieren/ wechseln (Abb. E/F)	19	14. Transport	32
7.5. Sägekette und Schwert montieren	19	15. Lagerung	32
7.6. Sägekette demontieren	19	16. Entsorgung	32
7.7. Sägekette spannen und prüfen	20	16.1. Batterien entsorgen	32
7.8. Kettenschmierung	20	17. Garantie der Kompernaß Handels GmbH	33
7.9. Sägekette schärfen	20	17.1. Service	34
7.10. Hochentaster schwenken	20	17.2. Importeur	34
7.11. Heckenschere schwenken	20	18. Ersatzteile bestellen	34
		19. Original-EG-Konformitätserklärung	35

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Heckenschere

Dieses Gerät ist beim Einsatz mit der Heckenschere zum Schneiden und Trimmen von Hecken, Büschen und Ziersträuchern im häuslichen Bereich bestimmt. Es handelt sich hierbei um ein handgeführtes Gerät mit integriertem Antrieb, bei dem sich die linear angeordneten Schneiden hin und her bewegen.

Hochtaster

Dieses Gerät ist beim Einsatz mit dem Hochtaster für Entastungsarbeiten an Bäumen bestimmt.







Fadenspule und 3-Zahn-Messer
















Das Gerät ist beim Einsatz mit der Fadenspule zum Schneiden von Gras an Beeträndern und um Baumstämme bestimmt. Beim Einsatz mit dem 3-Zahn-Messer ist das Gerät zum Schneiden von Gestrüpp, Niedrigbewuchs, Gras und Unkraut bestimmt.








Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.











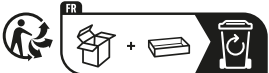
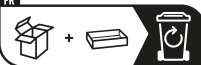

1.1. Verwendete Warnhinweise und Symbole

In der vorliegenden Bedienungsanleitung, auf der Verpackung und dem Gerät werden folgende Warnhinweise und Symbole verwendet (falls zutreffend):

	Bedienungsanleitung lesen und beachten!
	WARNUNG! Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich. Lesen und beachten Sie alle Warnhinweise.
	Gehörschutz tragen!
	Schutzbrille tragen!
	Tragen Sie einen Schutzhelm!
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.

	Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
	Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mind. 15 m zu Dritten ein.
	Umstehende Personen vom Gerät fernhalten.
	Achtung! Verletzungsgefahr durch scharfe Messer.
	Achten Sie auf weggeschleuderte Teile!
	WARNUNG! Rückschlaggefahr. Hüten Sie sich vor dem Rückschlag des Gerätes!
	Verwenden Sie keine Sägeblätter!
	Gerät vor Regen oder Nässe schützen!
	Vor Wartungsarbeiten Gerät abstellen und Akku entfernen!
	Garantierter Schallleistungspegel des Gerätes 96 dB
	Schutzhaube mit 2 Funktionen für Fadenspule und 3-Zahn-Schnittmesser
	Getriebefließfett ergänzen
	Lebensgefahr durch Stromschlag! Halten Sie sich mindestens 10m von Überlandleitungen fern.
	Achtung, heiße Teile.
	Achtung! Herabfallende Gegenstände. Insbesondere beim Schnitt über Kopfhöhe.

	Bedienen Sie das Gerät immer mit beiden Händen.
	Arbeiten Sie nicht einhändig mit der Kettensäge.
	Achtung, Rückschlag!
	8" Länge der Führungsschiene
	33 Anzahl der Kettenglieder
	0.371" (9.525mm) Kettenteilung
	0.043" (1.1mm) Nutbreite
	Laufrichtung der Sägekette
	GEFAHR! Ein Warnhinweis mit diesem Symbol und dem Signalwort „GEFAHR“ kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG! Ein Warnhinweis mit diesem Symbol und dem Signalwort „WARNUNG“ kennzeichnet eine mögliche Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
	VORSICHT! Ein Warnhinweis mit diesem Symbol und dem Signalwort „VORSICHT“ kennzeichnet eine mögliche Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
	ACHTUNG! Ein Warnhinweis mit diesem Symbol und dem Signalwort „ACHTUNG“ kennzeichnet eine mögliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, einen Sachschaden zur Folge haben könnte.

	Hinweis: Ein Hinweis kennzeichnet zusätzliche Informationen, die den Umgang mit dem Gerät erleichtern.
	Elektrogerät nicht in den Hausmüll entsorgen!
	Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Entsorgung zu.
	Verpackung aus recyclebaren Materialien. Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung: Diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe, 20-22: Papier und Pappe, 80-98: Verbundstoffe.
	Die Verpackung enthält Bestandteile aus Papier und/oder Pappe.
	Die Verpackung enthält Bestandteile aus Plastik und/oder Metall.
	
	Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.
	Dieses Zeichen bestätigt, dass das Produkt den in Großbritannien geltenden Anforderungen an die Produktsicherheit entspricht.
	FR Cet appareil et ses accessoires se recyclent A DÉPOSER EN MAGASIN OU A DÉPOSER EN DÉCHÈTERIE Points de collecte sur www.quefairemesdechets.fr Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil!
	FR 
	FR: Das Produkt, die Verpackung und die Bedienungsanleitung sind recycelbar, unterliegen einer erweiterten Herstellerverantwortung und werden getrennt gesammelt.

2. Lieferumfang

- 1 40 V Akku-Kombigerät 4in1
- 1 Schutzhaube
- 1 3-Zahn-Messer
- 1 Aufsatz Hochentaster
- 1 Aufsatz Heckenschere
- 1 Aufsatz Fadenspule/ 3-Zahn-Messer
- 1 Fadenspule
- 1 Ölfflasche
- 100 ml Sägekettenfluid
- 1 Sechskantschlüssel
- 1 Multifunktionsschlüssel
- 1 Tragegurt
- 1 Schutzabdeckung (3-Zahn-Messer)
- 1 Schutzabdeckung (Hochentaster)
- 1 Schutzabdeckung (Heckenschere)
- 1 Betriebsanleitung

3. Gerätebeschreibung

(Abbildungen siehe Ausklappseiten)

Abb. A

- 1 Motorblock
- 2 Schlüssellochbohrung
- 3 Starthebel
- 4 Einschaltsperr
- 5 Trageöse
- 6 Zusatzhandgriff
- 7 Beinschutz
- 8 Schaftrohr am Motorblock
- 9 Drehknopf (mit Unterlegscheibe)
- 10 Arretierungsstift
- 11 Schaftrohr (Aufsatz Fadenspule)
- 12 Schutzhaube
- 12a Klickverschluss
- 12b Schutzabdeckung
- 13 Sechskantschlüssel
- 14 Ein-/Ausschalter
- 15 Drehzahlstaste
- 16 Ladestandsanzeige
- 17 Drehzahlstufe

Abb. B

- 18 Ölfflasche
- 19 Multifunktionsschlüssel
- 20 3-Zahn-Messer
- 21 Schutzabdeckung (3-Zahn-Messer)
- 22 Drehknopf
- 23 Fadenspule
- 24 Schutzabdeckung (Hochentaster)
- 25 Schutzabdeckung (Heckenschere)

Abb. C

- 26 Arretierstift
- 27 Gummi
- 28 Bügel
- 29 Unterlegscheibe
- 30 Drehknopf

Abb. D

- 31 Schraube (4x)
- 32 Halterung für Schutzhaube
- 33 Fadenabschneider

Abb. E

- 34 Aufnahmespindel
- 35 Antriebsscheibe
- 36 Stift
- 37 Mutter
- 38 Spannscheibe
- 39 Unterlegscheibe

Abb. F

- 40 Deckel
- 41 Klickverschluss
- 42 Spule
- 43 Spulenkapsel
- 44 Fadenausgang
- 45 Nut
- 45a Kerbe

Abb. G

- 46 Doppel-Schnell-Ladegerät*

Abb. H

- 47 Taste zur Entriegelung des Akku-Packs
- 48 Taste Akkuzustand
- 49 Akku-Display-LED
- 50 Akku-Pack*

Abb. J

- 51 Schulterplatte
- 52 Tragegurt
- 53 Schnellöse-Vorrichtung

Abb. O

- 54 Schaftrohr (Aufsatz Hochentaster)
- 55 Schutzring
- 56 Kettenradabdeckung
- 57 Asthaken
- 58 Krallenanschlag
- 59 Sägekette
- 60 Schwert
- 61 Mutter

- 62 Gewinde
- 63 Öltankdeckel
- 64 Hebel zur Winkelverstellung
- 65 Schwertbohrung
- 66 Führungsschiene
- 66a Schwertführung
- 67 Kettenritzel
- 68 Tropfaler
- 69 Kettenspannstift
- 70 Kettenspannschraube
- 71 Öltank

Abb. R

- 72 Schaftrohr (Aufsatz Heckenschere)
- 73 Schwenkgriff
- 74 Getriebegehäuse
- 75 Messerbalken
- 76 Rasthebel
- 77 Hebel

* AKKU UND LADEGERÄT SIND NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

4. Technische Daten

Bemessungsspannung

40 V === (Gleichstrom) (2 x 20 V)

 Lithium-Ionen-Akku

Bemessungsdrehzahl

2 Stufen: n_0 6200 / 7500 min⁻¹

Leerlaufdrehzahl, Spindel n_0 7500 min⁻¹

Gewindemaß M10

Fadenspule

Schnittkreis 300 mm

Fadenstärke 2,4 mm

Fadenlänge 6 m

Leerlaufdrehzahl (ohne Last) n_0 7000 min⁻¹

3-Zahn-Messer

Schnittkreis 255 mm

Leerlaufdrehzahl (ohne Last) n_0 7300 min⁻¹

Heckenschere

Schnittlänge 410 mm

max. empfohlene Aststärke 15 mm

Leerlaufdrehzahl (ohne Last) n_0 1200 min⁻¹

Hochtaster

Schwert	HYA08-33-437P
Schwertlänge	8"
Nutbreite	1,27 mm
Schnittlänge	180 mm
Sägekette	3/8LP-043-33
Kettengliedteilung	9,525 mm
Anzahl Kettenglieder	33
Antriebsglieddicke	1,1 mm
Kettengeschwindigkeit (ohne Last) v_0 max.	10 m/s
Volumen Öltank	ca. 140 cm ³

Geräusch- und Vibrationsinformationen

Geräuschemissionswert

Fadenspule (gemäß IEC 62841-4-4)

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 81,1$ dB
Unsicherheit	$K = 3$ dB
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 93,5$ dB
Unsicherheit	$K = 2,07$ dB
Garantiert	96 dB

3-Zahn-Messer (gemäß IEC 62841-4-4)

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 79,8$ dB
Unsicherheit	$K = 3$ dB
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 91,2$ dB
Unsicherheit	$K = 1,96$ dB
Garantiert	96 dB

Heckenschere (gemäß EN 62841-4-2)

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 87,3$ dB
Unsicherheit	$K = 3$ dB
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 100,4$ dB
Unsicherheit	$K = 2,04$ dB
Garantiert	104 dB

Hochtaster (gemäß EN ISO 11680-1)

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 81,9$ dB
Unsicherheit	$K = 3$ dB
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 101,4$ dB
Unsicherheit	$K = 2,48$ dB
Garantiert	104 dB

Gehörschutz tragen!

Schwingungswerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

Schwingungsgesamtwert

Fadenspule

Handgriff vorne	$a_h = 1,763$ m/s ²
Handgriff hinten	$a_h = 3,496$ m/s ²
Unsicherheit	$K = 1,5$ m/s ²

3-Zahn-Messer

Handgriff vorne	$a_h = 3,978$ m/s ²
Handgriff hinten	$a_h = 2,921$ m/s ²
Unsicherheit	$K = 1,5$ m/s ²

Heckenschere

Handgriff vorne	$a_h = 2,280$ m/s ²
Handgriff hinten	$a_h = 3,389$ m/s ²
Unsicherheit	$K = 1,5$ m/s ²

Hochtaster

Handgriff vorne	$a_h = 1,884$ m/s ²
Handgriff hinten	$a_h = 3,578$ m/s ²
Unsicherheit	$K = 1,5$ m/s ²

Hinweis

- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG!

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Das Gerät ist Teil der Serie  von Parksidge und kann mit Akkus der Serie  von Parksidge betrieben werden.

Akkus der Serie  von Parksidge dürfen nur mit Ladegeräten der Serie  von Parksidge geladen werden.

Technische Daten von Akku und Ladegerät finden Sie in der dazugehörigen, separaten Anleitung. Die Ladezeit wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie z. B. Umgebungstemperatur und anliegende Netzspannung, und kann von den angegebenen Werten abweichen.

5. Sicherheitshinweise



5.1. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG!

- Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

5.2. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

5.3. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden.**
Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

5.4. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.**

Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

5.5. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.**
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5.6. Verwendung und Behandlung des Akkuzerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.

- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuzerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.



VORSICHT! EXPLOSIONSGEFAHR! Laden Sie nicht aufladbare Batterien niemals auf.



Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Wasser und Feuchtigkeit. Es besteht Explosionsgefahr.

5.7. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

5.8. Sicherheitshinweise für Heckenscheren

- a) **Verwenden Sie die Heckenschere nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei Gewittergefahr.** Dies verringert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.
- b) **Halten Sie jegliche Netzleitungen aus dem Schnittbereich fern.** Leitungen können in Hecken oder Büschen verborgen sein und versehentlich durch das Messer angeschnitten werden.
- c) **Tragen Sie Gehörschutz.** Geeignete persönliche Schutzausrüstung verringert das Risiko einer Hörminderung.
- d) **Halten Sie die Heckenschere nur an den isolierten Griffflächen, da das Schneidmesser verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt der Messer mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- f) Berührt die Schneideinrichtung einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen.

Ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- auf Schäden überprüfen;
- auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
- beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.

- g)  Tragen Sie Gehörschutz!

- h)  Tragen Sie Augenschutz!

- i) Um im Notfall die Heckenschere stillzusetzen, entfernen Sie beide Akkus aus dem Gerät.

Betrieb

- a) Akkus aus dem Gerät entfernen, vor:
- Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;
 - Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;
 - Einstellung der Arbeitsposition der Schneideinrichtung;
 - wenn die Heckenschere unbeaufsichtigt bleibt.
- b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet und der Werkzeugkopf eingerastet ist, bevor der Motor gestartet wird.
- c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird, bei denen der Bediener auf dem Boden steht und nicht auf einer Leiter oder sonstigen instabilen Standflächen.
- d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.
- e) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und Sicherheitseinrichtungen beim Gebrauch der Heckenschere angebaut sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.
- f) Halten Sie die Heckenschere fest mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Handgriffen.
- g) Machen Sie sich stets vertraut mit Ihrer Umgebung und achten Sie auf mögliche Gefahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören können.

Wartung und Aufbewahrung

- a) Wenn die Heckenschere zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, so dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw..
- b) Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.
- c) Beim Transportieren oder bei der Lagerung der Heckenschere ist die Schneideinrichtung immer mit dem Schutz für die Schneideinrichtung abzudecken.

5.11. RESTRISIKEN

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Schnittverletzungen.
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- d) Augenschäden, falls kein geeigneter Augenschutz getragen wird.

- Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben sind. Der Gebrauch anderer als in der Betriebsanleitung empfohlener Einsatzwerkzeuge oder anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

5.12. Weiterführende Sicherheitshinweise

- Während des Betriebes dürfen sich im Umkreis von 15 Metern keine anderen Personen oder Tiere aufhalten. Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Halten Sie das Gerät, die Schneidgarnitur und die Schwertschutzhülle in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Benutzen Sie das Gerät erst, wenn Sie sich mit diesem vertraut fühlen.
- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers geänderten Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nie mit defekter Schutzausrüstung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht bei defektem Ein-/Ausschalter.
- Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Gerätes, insbesondere das Schwert.
- Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.
- Starten Sie das Gerät nie, bevor es korrekt montiert wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät beim Starten und während der Arbeit nicht mit dem Erdboden, Steinen, Draht oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommt. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es absetzen.
- Das Gerät ist für einen zweihändigen Betrieb ausgelegt. Arbeiten Sie niemals einhändig. Achten Sie beim Standortwechsel darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist und der Finger nicht den Ein-/Ausschalter berührt. Tragen Sie das Gerät mit nach hinten gerichteten Schwert. Bringen Sie für den Transport die Schwertschutzhülle an.

5.13. Sicherheitshinweise für Hochentaster

VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR!

- ▶ Fassen Sie niemals das Gerät im laufenden Betrieb oberhalb des Schutzringes (55) an, um Verletzungen zu vermeiden!

Vorbereitung

- Tragen Sie stets einen Schutzhelm, Gehörschutz und Sicherheitshandschuhe. Tragen Sie auch Augenschutz, um keine Ölspritzer oder Sägestaub in die Augen zu bekommen. Tragen Sie eine Staubmaske gegen Staub.
- Tragen Sie robuste, rutschfeste Stiefel.

- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen oder Feuchtigkeit.
- Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Gerätes, insbesondere das Schwert und die Sägekette.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Stromleitungen. Halten Sie einen Mindestabstand von 15 m zu oberirdischen Stromleitungen.

Elektrische Sicherheit

- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Dämpfen. Die von der Maschine produzierten Funken können diese Dämpfe oder Gase entzünden.
- Geräte mit defektem Schalter müssen unmittelbar repariert werden, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Sicherheit von Personen

- Verwenden Sie das Gerät niemals auf einer Leiter stehend.
- Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Gerätes nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- Stellen Sie sich nicht unter die Äste, die Sie abschneiden möchten, um Verletzungen durch heruntergefallene Äste zu vermeiden. Achten Sie auch auf zurückspringende Äste, um Verletzungen zu vermeiden. Arbeiten Sie unter einem Winkel von ca. 60°.
- Achten Sie darauf, dass es zu einem Geräterückschlag kommen kann.
- Beobachten Sie nicht nur zu bearbeitende Äste, sondern auch heruntergefallenes Material, um Stolpern zu vermeiden.
- Decken Sie die Führungsschiene und die Kette bei Transport und Lagerung mit der Abdeckung ab.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten des Gerätes.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern. Nur mit der Betriebsanleitung und dem Gerät vertraute Personen dürfen dieses bedienen.

Verwendung und Behandlung

- Starten Sie das Gerät nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.
- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht, aus dem Boden ragende Wurzeln zu Sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette andernfalls sofort abstumpft.
- Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Gerät berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden.
- Legen Sie nach 30 Arbeitsminuten eine Pause von mindestens einer Stunde ein. Wechseln Sie regelmäßig die Arbeitsposition.
- Wenn der Hochentaster zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Akkus und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw..
- Warten Sie das Gerät sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Lassen Sie das Gerät von dafür qualifiziertem Personal warten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

5.14. Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

⚠️ ACHTUNG RÜCKSCHLAG!

- ▶ Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.
- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird (siehe Abb. A).

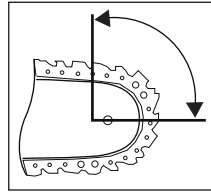


Abb. A

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt (siehe Abb. B).

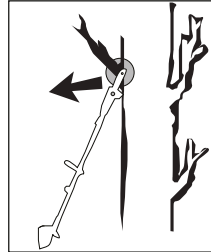


Abb. B

- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerrichtung zurückstoßen.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:
- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.

- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschiennen und Sägeketten. Falsche Ersatzschiennen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- Sägen Sie nicht mit der Schwertschneidspitze. Es besteht Rückschlagsgefahr.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

5.15. Sicherheitshinweise für Grastrimmer, Freischneider und Freischneider mit Sägeblatt

- a) **Verwenden Sie das Gerät nicht bei schlechtem Wetter, besonders nicht bei Gewitter.** Dies reduziert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.
- b) **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich nach Wildtieren.** Wildtiere können durch das laufende Gerät verletzt werden.
- c) **Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.** Herausgeschleuderte Teile können zu Verletzungen führen.
- d) **Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch des Gerätes immer, ob das Schneidwerkzeug oder Sägeblatt und die Schneid- oder Sägeeinheit nicht beschädigt sind.** Beschädigte Teile erhöhen das Verletzungsrisiko.
- e) **Befolgen Sie die Anweisungen für das Wechseln der Einsatzwerkzeuge.** Unsachgemäß angezogene Sägeblattmutter oder -schrauben können entweder das Sägeblatt beschädigen oder dazu führen, dass es sich löst.
- f) **Die Bemessungsdrehzahl des Schneidwerkzeug muss mindestens so hoch sein wie die auf der Maschine angegebene Höchstdrehzahl.** Schneidwerkzeuge, die sich schneller als mit ihrer Bemessungsdrehzahl drehen, können zerbrechen und umherfliegen.
- g) **Tragen Sie Augen-, Gehör-, Kopfschutz und Schutzhandschuhe.** Geeignete persönliche Schutzausrüstung wird Verletzungen durch herumfliegende Teile oder durch zufälligen Kontakt mit dem Schneidfaden oder dem Sägeblatt verringern.
- h) **Tragen Sie beim Betrieb des Gerätes immer Sicherheitsschuhe. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen arbeiten.** Dadurch vermindern Sie die Gefahr einer Fußverletzung beim Kontakt mit dem rotierenden Sägeblatt.
- i) **Tragen Sie beim Betrieb des Gerätes immer lange Hosen.** Bloße Haut erhöht die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen durch herausgeschleuderte Teile.
- j) **Halten Sie Umstehende beim Betrieb der Maschine fern.** Herausgeschleuderte Teile können zu ernsthaften Verletzungen führen.
- k) **Verwenden Sie immer beide Hände beim Betrieb der Maschine.** Halten Sie die Maschine mit beiden Händen, um einen Verlust der Kontrolle zu vermeiden.
- l) **Halten Sie den Grastrimmer, den Freischneider oder den Freischneider mit Sägeblatt nur an den isolierten Griffflächen, weil der Schneidfaden oder das Sägeblatt verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt des Schneidfadens oder des Sägeblatts mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- m) **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Maschine nur, wenn Sie auf dem Boden stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.
- n) **Betreiben Sie das Gerät nicht auf übermäßig steilen Hängen.** Damit wird das Risiko vermindert, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- o) **Achten Sie beim Arbeiten an Abhängen auf einen sicheren Stand; arbeiten Sie immer quer zum Abhang, niemals aufwärts oder abwärts, und seien Sie extrem vorsichtig beim Ändern der Arbeitsrichtung.** Damit wird das Risiko vermindert, die Kontrolle zu verlieren, auszurutschen und hinzufallen, was zu Verletzungen führen könnte.
- p) **Halten Sie beim Arbeiten alle Körperteile vom Schneidfaden oder Sägeblatt fern. Bevor Sie die Maschine einschalten, stellen Sie sicher, dass der Schneidfaden oder das Sägeblatt nichts berührt.** Ein Augenblick der Unachtsamkeit beim Betrieb der Maschine kann zu Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.

- q) **Betreiben Sie die Maschine nicht über Tailenhöhe.** Dies hilft einen unbeabsichtigten Kontakt mit dem Schneidfasen oder Sägeblatt zu vermeiden und ermöglicht eine bessere Kontrolle der Maschine in unerwarteten Situationen.
- r) **Seien Sie beim Schneiden von Gestrüpp und Gehölz, das unter Spannung steht, auf dessen Zurückfedern gefasst.** Beim Entspannen der Holzfasern können Gestrüpp oder Gehölz den Benutzer treffen und/oder die Maschine außer Kontrolle bringen.
- s) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich im Sägeblatt verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- t) **Halten Sie die Maschine unter Kontrolle und berühren Sie keine Sägeblätter oder andere gefährliche Teile, während diese sich noch bewegen.** Dies verringert das Risiko einer Verletzung durch sich bewegende Teile.
- u) **Tragen Sie die Maschine ausgeschaltet und von Ihrem Körper abgewandt.** Eine sachgemäße Handhabung der Maschine verringert die Wahrscheinlichkeit eines zufälligen Kontakts mit dem rotierenden Sägeblatt.
- v) **Bei Transport oder Lagerung der Maschine setzen Sie immer die Schutzkappe auf das Metallsägeblatt.** Sachgemäße Handhabung der Maschine verringert die Wahrscheinlichkeit eines zufälligen Kontakts mit dem Sägeblatt.
- w) **Verwenden Sie nur Ersatzfäden, -schneidköpfe und -sägeblätter nach Vorgabe des Herstellers.** Falsche Ersatzteile können die Gefahr von Bruch und Verletzung erhöhen.
- x) **Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet und die Akkus entfernt sind, bevor Sie eingeklemmtes Material entfernen oder die Maschine warten.** Ein unerwarteter Betrieb der Maschine beim Entfernen von eingeklemmtem Material kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

5.16. Allgemeine Sicherheitshinweise für den sicheren Betrieb

Schulung

- Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam. Machen Sie sich mit den Stellteilen und der sachgemäßen Verwendung der Maschine vertraut.
- Kindern und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Wissen ist der Zugang zu verwehren.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Erlauben Sie niemals Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, oder Kindern die Verwendung der Maschine. Örtlich geltende Vorschriften können das Alter des Benutzers beschränken.

Vorbereitung

- Überprüfen Sie das Gerät vor der Benutzung auf Beschädigte, fehlende oder falsch angebrachte Schutzeinrichtungen oder -abdeckungen.
- Prüfen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme, nach starken Stößen und Fallenlassen auf Anzeichen von Beschädigungen und Verschleiß. Lassen Sie notwendige Reparaturen durchführen.
- Nehmen Sie niemals die Maschine in Betrieb, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, oder Haustiere in der Nähe befinden.
- Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass alle verstellbaren Elemente, wie z. B. Schaftrohre oder Mählenker, fest arretiert sind.

Betrieb

- Verwenden Sie das Gerät nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Verwenden Sie das Gerät niemals mit beschädigter Abdeckung oder Schutzeinrichtung bzw. ohne Abdeckung oder Schutzeinrichtungen.
- Schalten Sie immer das Gerät aus und entnehmen Sie die Akkus ...
 - wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen;
 - vor dem Entfernen einer Blockierung;
 - vor der Reinigung, Wartung, Überprüfung oder Bearbeitung des Gerätes;
 - nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper;
 - wenn das Gerät ungewöhnlich vibriert.

- Halten Sie immer Hände und Füße vom Schneidwerkzeug fern, besonders, wenn Sie den Motor einschalten.
- Halten Sie die Lüftungsöffnungen des Motors stets frei von Fremdkörpern.
- Ersetzen Sie niemals die nichtmetallische Schneideinrichtung durch eine metallische Schneideinrichtung.
- Halten Sie stets einen Abstand von mindestens 15 m zu Dritten ein, um Gefährdungen zu vermeiden. Falls eine Person oder ein Tier in den Arbeitsbereich eintritt, brechen Sie sofort die Arbeit ab.
- Halten Sie das Gerät stets an Ihrer rechten Seite, um maximale Kontrolle über das Gerät zu gewährleisten. So verringern Sie die Gefahr eines Rückstoßes.
- Tragen Sie anliegende Arbeitskleidung, die Schutz bietet, wie eine lange Hose, Sicherheitsschuhe, strapazierfähige Schutzhandschuhe, einen Schutzhelm, eine Schutzmaske für das Gesicht oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen und gute Ohrwatte oder einen anderen Gehörschutz gegen den Lärm.
- Eine längere Benutzung des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen (Weißfingerkrankheit). Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Beachten Sie, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

Instandhaltung und Aufbewahrung

- Untersuchen Sie das Gerät nach Auftreffen auf einen harten Gegenstand, oder falls übermäßige Vibrationen auftreten, auf eventuelle Schäden. Lassen Sie notwendige Reparaturen durchführen.
- Schalten Sie immer das Gerät aus und entnehmen Sie die Akkus, bevor Sie das Gerät reinigen oder vor Wartungsarbeiten.
- Halten Sie Ihre Hände bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Schutzhaube vom Fadenabschneider fern, um Verletzungen zu vermeiden.
- Lassen Sie ein stumpfes Schneidwerkzeug von einer Fachwerkstatt nachschleifen. Bei einem stumpfen oder beschädigten Messer erhöht sich die Gefahr eines Rückstoßes, was zu Verletzungen führen könnte.

- Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten regelmäßig durch. Lassen Sie das Gerät nur in einer Vertragswerkstatt reparieren.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -zubehör. Nur so ist die Sicherheit des Gerätes gewährleistet. Die Verwendung von Zubehör- oder Anbauteilen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen werden, gilt als unsachgemäß und birgt erhebliche Gefahren. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die aus unsachgemäßer Verwendung resultieren.
- Bewahren Sie das Gerät stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Restrisiken

- Auch bei sachgemäßer Verwendung verbleiben immer Restrisiken, die nicht ausgeschlossen werden können. Aus der Art der Konstruktion können folgende potenzielle Restrisiken abgeleitet werden:
 - Schnittverletzungen durch unbeabsichtigten Kontakt mit der Fadenspule;
 - Schnittverletzungen durch Hineingreifen in die rotierende Fadenspule;
 - Hörschäden durch unzureichenden Gehörschutz;
 - Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5.17. Rückstoß – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Rückstoß ist eine plötzliche seitwärts, vorwärts oder rückwärts gerichtete Bewegung der Maschine, die auftreten kann, wenn das Schneidwerkzeug sich verklemt oder in einem Objekt, wie einem jungen Baum oder einem Baumstumpf, verhakt.
Sie kann so heftig sein, dass die Maschine und/oder die Bedienperson in eine beliebige Richtung getrieben wird und letztlich zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führt.
- Rückstoß und die zugehörigen Gefährdungen können durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückstoßkräfte abfangen können. Halten Sie sich links von der Maschine.** Ein Rückstoß kann durch die unerwartete Bewegung der Maschine das Risiko einer Verletzung erhöhen. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückstoßkräfte beherrschen.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Maschine aus und halten Sie sie im Material ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie bei einem verklemmten Sägeblatt nie, die Maschine aus dem Material zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt; sonst kann ein Rückstoß erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Stumpfe oder beschädigte Sägeblätter erhöhen das Risiko des Verklemmens oder Verhakens mit einem Objekt und können zu einem Rückstoß führen.
- d) **Sorgen Sie immer für gute Sicht auf das zu schneidende Material.** Ein Rückstoß ist wahrscheinlicher in Bereichen, in denen man das zu schneidende Material schwierig sehen kann.
- e) **Schalten Sie die Maschine aus, wenn sich beim Arbeiten eine andere Person nähert.** Andere Personen können im Fall eines Rückstoßes leichter vom rotierenden Sägeblatt getroffen und verletzt werden.


6. Vor der Inbetriebnahme

6.1. Akku-Pack laden

VORSICHT!

- ▶ Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie den Akku-Pack aus dem Ladegerät nehmen bzw. einsetzen.

WARNING!

- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise und die Hinweise zum Aufladen und zur korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie  angegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Hinweis

- ▶ Laden Sie den Akku-Pack nie, wenn die Umgebungstemperatur unterhalb 4 °C oder oberhalb 40 °C liegt. Soll ein Lithium-Ionen-Akku längere Zeit gelagert werden, muss regelmäßig der Ladezustand kontrolliert werden. Der optimale Ladezustand liegt zwischen 50 und 80%. Das Lagerungsklima soll kühl und trocken sein in einer Umgebungstemperatur zwischen 0 und 50 °C.
- ▶ Der empfohlene Umgebungstemperaturbereich für die Verwendung mit Werkzeugen und Batterien liegt zwischen -5 und 50 °C.
- ◆ Nehmen Sie ggf. die Akkus aus dem Gerät.
- ◆ Schieben Sie einen oder zwei Akku-Packs **(50)** in das Doppel-Schnell-Ladegerät **(46)**.
- ◆ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- ◆ Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, trennen Sie das Doppel-Schnell-Ladegerät **(46)** vom Netz und entnehmen Sie die jeweiligen Akku-Packs **(50)**.
- ◆ Schalten Sie das Doppel-Schnell-Ladegerät **(46)** zwischen aufeinander folgenden Ladevorgängen für mindestens 15 Minuten ab. Ziehen Sie dazu den Netzstecker.

6.2. Akku-Pack in das Gerät einsetzen/entnehmen

Akku-Pack einsetzen

- ◆ Lassen Sie beide Akku-Packs **(50)** in den Motorblock **(1)** einrasten (siehe Abb. I).

Akku-Pack entnehmen

- ◆ Drücken Sie die Taste zur Entriegelung **(47)** und entnehmen Sie den Akku-Pack **(50)**.

6.3. Akkuzustand prüfen

- ◆ Drücken Sie zum Prüfen des Akkuzustands die Taste Akkuzustand **(48)**.

Der Zustand bzw. die Restleistung wird in der Akku-Display-LED **(49)** wie folgt angezeigt:

ROT/ORANGE/GRÜN = maximale Ladung

ROT/ORANGE = mittlere Ladung

ROT = schwache Ladung - Akku aufladen.

7. Gerät montieren

⚠ WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und entnehmen Sie die Akkus.

7.1. Zusatzhandgriff montieren (Abb. C)

⚠ WARNUNG!

- ▶ Der Beinschutz **(7)** muss sich immer auf der Bedienerseite befinden!
- 1) Lösen Sie den Drehknopf **(30)** am Zusatzhandgriff **(6)** und entfernen Sie den darunter liegenden Bügel **(28)**.
- 2) Entnehmen Sie das Gummi **(27)** aus dem Zusatzhandgriff **(6)** und positionieren Sie dieses auf dem Schaftrohr am Motorblock **(8)**.
Der Arretierstift **(26)** am Zusatzhandgriff **(6)** muss durch das Loch im Gummi **(27)** und in eines der beiden Löcher am Schaftrohr am Motorblock **(8)** positioniert werden (siehe Detail Abb. C).
- 3) Setzen Sie den Bügel **(28)** wieder von unten in den Zusatzhandgriff **(6)** ein und schrauben Sie diesen mit dem Drehknopf **(30)** fest.

7.2. Schutzhaube montieren (Abb. D)

⚠ WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie das Gerät nie ohne Schutzhaube **(12)**. Vergewissern Sie sich immer, dass sie korrekt montiert ist.
- 1) Positionieren Sie die Schutzhaube **(12)** an der Halterung **(32)** des unteren Schaftrohrs **(11)**.
- 2) Befestigen Sie die Schutzhaube **(12)** mit den 4 vorhandenen Schrauben **(31)**. Verwenden Sie hierzu den Sechskantschlüssel **(13)**. Ziehen Sie die Schrauben **(31)** handfest an.

7.3. Schaftröhre verbinden (Abb. A)

ⓘ Hinweis

- ▶ Entfernen Sie vor der Montage die Schutzkappe(n) von den Schaftröhren.
- 1) Lockern Sie den Drehknopf **(9)** am Schaftrohr des Motorblocks **(8)**.
- 2) Drücken Sie den Arretierungsstift **(10)** und schieben Sie das Schaftrohr **(11)** bis zum Anschlag in das Schaftrohr des Motorblocks **(8)**.
- 3) Drehen Sie das Schaftrohr **(11)** so weit, bis der Arretierungsstift **(10)** in die Öffnung am Schaftrohr des Motorblocks **(8)** einrastet und herausragt.
- 4) Ziehen Sie den Drehknopf **(9)** wieder fest an.

ⓘ Hinweis

- ▶ Die Montage für den Aufsatz des Hochtasters, Heckenschere, Fadenspule und 3-Zahn-Messer sind identisch.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass die jeweiligen Schaftröhre fest miteinander verbunden sind.

Demontage

- 1) Lösen Sie den Drehknopf **(9)**.
- 2) Drücken den Arretierungsstift **(10)** und ziehen Sie gleichzeitig mit einer leichten Drehbewegung das Schaftrohr **(11)** aus dem oberen Schaftrohr heraus.

7.4. Schneidwerkzeug montieren/ wechseln (Abb. E/F)

i Hinweis

- ▶ Die Unterlegscheibe (39), die Spannscheibe (38) und die Mutter (37) werden für die Montage der Fadenspule (23) nicht benötigt und können entfernt werden.
- ◆ Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist und entfernen Sie die Akkus (50).
- ◆ Legen Sie das Gerät auf dem Boden, so dass es einen sicheren Halt hat. Drehen Sie es so, dass Sie bequem an der Unterseite der Schutzhaube (12) arbeiten können.
- ◆ Blockieren Sie die Aufnahmespindel (34), indem Sie den Stift (36) herunterdrücken und gedrückt halten. Drehen Sie dabei die Antriebscheibe (35) ein wenig, bis sie blockiert.

Fadenspule montieren

- ◆ Demontieren Sie die Unterlegscheibe (39), die Spannscheibe (38) und die Mutter (37) vor der Montage.
- ◆ Schrauben Sie die Fadenspule (23) gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahmespindel (34) auf.
- ◆ Lassen Sie anschließend den Stift (36) los, um die Aufnahmespindel (34) zu entriegeln.
- ◆ Verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um die Fadenspule (23) wieder zu demontieren.
- ◆ Ziehen Sie an beiden Fadenenden, um die Fäden aus den Nuten zu lösen.
- ◆ Trimmen Sie die Fadenschnur auf ca. 15 cm.

3-Zahn-Messer montieren

- ◆ Demontieren Sie die Unterlegscheibe (39), die Spannscheibe (38) und die Mutter (37) vor der Montage.
- ◆ Setzen Sie das 3-Zahn-Messer (20) auf die Aufnahmespindel (34). Die Beschriftung auf dem Messer zeigt dabei nach oben.
- ◆ Befestigen Sie das 3-Zahn-Messer (20) mit Unterlegscheibe (39), Spannscheibe (38) und Mutter (37). Zum Festziehen der Mutter (37) kann der Multifunktions Schlüssel (19) verwendet werden. Ziehen Sie die Mutter (37) gegen den Uhrzeigersinn fest.
- ◆ Lassen Sie anschließend den Stift (36) los, um die Aufnahmespindel (34) zu entriegeln.
- ◆ Verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge, um den 3-Zahn-Messer (20) wieder zu demontieren.

i Hinweis


- ▶ Wenn das 3-Zahn-Messer (20) stumpf wird, kann es von einer Fachwerkstatt nachgeschliffen werden. Wenn es beschädigt ist oder eine Unwucht zeigt, muss es ausgetauscht werden.

7.5. Sägekette und Schwert montieren

⚠ WARNUNG!

- ▶ Schutzhandschuhe anziehen!
Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

i Hinweis

- ▶ Beachten Sie die Laufrichtung der Sägekette (59) am Schwert (60) und auf der Grundplatte (Hochtaster)  →
- ▶ Je nach Verschleiß kann das Schwert (60) gewendet werden.
- ◆ Lösen Sie die Mutter (61) mit dem Multifunktions Schlüssel (19).
- ◆ Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (56) ab.
- ◆ Legen Sie die Sägekette (59) an der Spitze des Schwerts (60) beginnend auf.
- ◆ Setzen Sie jetzt das Schwert (60) mit der Sägekette (59) ein.
- ◆ Führungsschiene (66) über die Schwertführung (66a) legen, dabei auch den Kettenspannstift (69) in die Schwertbohrung (65) einsetzen. Gleichzeitig die Sägekette (59) über das Kettenritzel (67) legen.
- ◆ Spannen Sie jetzt die Sägekette (59) (siehe Kapitel 7.7. Sägekette spannen und prüfen).
- ◆ Kettenradabdeckung (56) wieder aufsetzen und Mutter (61) fest anziehen.

7.6. Sägekette demontieren

- ◆ Die Sägekette (59) muss gegebenenfalls vorher entspannt werden, um das Schwert (60) und die Sägekette abzunehmen (siehe Kapitel 7.7. Sägekette spannen und prüfen). Folgen Sie diesen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

7.7. Sägekette spannen und prüfen

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!
- ◆ Drehen Sie die Kettenspannschraube **(70)** mit dem Multifunktions Schlüssel **(19)** im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
- ◆ Die Sägekette **(59)** muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette von Hand über das Schwert **(60)** ziehen lässt.

i Hinweis

- ▶ Eine neue Sägekette **(59)** längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

7.8. Kettenschmierung

- ◆ Entfernen Sie den Öltankdeckel **(63)**.
- ◆ Befüllen Sie den Öltank **(71)** mit ca. 140 ml Bio-Kettenöl **(18)**.

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten!
Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört. Vor der Arbeit immer Kettenschmierung und Ölstand im Tank überprüfen.

i Hinweis

- ▶ Verwenden Sie nur Sägekettenöl, vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw..
- ▶ Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

7.9. Sägekette schärfen

i Hinweis

- ▶ In einem Schärfset, z. B. von Oregon, finden Sie detaillierte Informationen zum Schärfvorgang.
- ▶ Alternativ benutzen Sie ein elektrisches Kettenschärfgerät und folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.
- ▶ Im Zweifel über die Durchführung der Arbeit ist ein Austausch der Sägekette vorzunehmen.

7.10. Hochentaster schwenken

- ◆ Ziehen Sie den Hebel zur Winkelverstellung **(64)** heraus.
- ◆ Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
- ◆ Lassen Sie den Hebel zur Winkelverstellung wieder einrasten.

7.11. Heckenschere schwenken

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Greifen Sie beim Einstellen niemals an den Messerbalken. Nutzen Sie nur den Schwenkgriff **(73)**. Verletzungsgefahr!
- ▶ Das Getriebegehäuse **(74)** wird im Betrieb heiß. Berühren Sie das Getriebegehäuse nicht. Verbrennungsgefahr!

i Hinweis

- ▶ Der Schnittwinkel lässt sich in 7 Stufen verstellen.
- ◆ Drücken Sie den Hebel **(77)** mit dem Daumen nach unten und halten Sie ihn gedrückt (siehe Abbildung R).
- ◆ Ziehen Sie den Rasthebel **(76)** hoch, um den Messerbalken **(75)** zu entriegeln.
- ◆ Neigen Sie den Messerbalken mit Hilfe des Schwenkgriffs **(73)** in den gewünschten Winkel. Halten Sie dabei das Schaftrohr **(72)** mit der anderen Hand fest. Lassen Sie anschließend den Rasthebel los, um die Position zu fixieren.
- ◆ Lassen Sie den Hebel los. Achten Sie darauf, dass er wieder in seine ursprünglichen Position zurückschnappt.
- ◆ Stellen Sie sicher, dass der Messerbalken in der gewählten Position fest eingerastet ist.

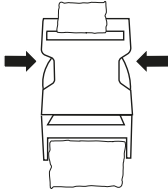
⚠️ WARNUNG!

- ▶ Der Messerbalken **(75)** darf nicht komplett nach hinten parallel zu dem Schaftrohr **(72)** geschwenkt werden, um damit zu arbeiten.
Es besteht Verletzungsgefahr! Diese Position dient nur als Transportstellung.

8. Tragegurt anlegen

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie das Gerät nie ohne Tragegurt **(52)**. Schalten Sie immer das Gerät aus, bevor Sie den Tragegurt ablegen.
- ▶ Verwenden Sie nie mehrere Gurthalterungen oder mehrere Schultergurte gleichzeitig.



Der Tragegurt ist mit einer Schnelllöse-Vorrichtung **(53)** ausgestattet, um das Gerät in einer Gefahrensituation schnell vom Tragegurt zu trennen. Drücken Sie in einer Gefahrensituation auf beide Seiten der Schnelllöse-Vorrichtung, um das

Gerät vom Tragegurt zu lösen.

- 1) Legen Sie den Tragegurt **(52)** so an, dass die Schulterplatte **(51)** auf dem Rücken ist.
- 2) Schließen Sie den Tragegurt (siehe Abb. K) und passen Sie ihn dem Körperumfang an, wie in Abb. L dargestellt.
- 3) Straffen Sie die Schultergurte, indem Sie sie nach unten ziehen (siehe Abb. M und N). Die Gurtlänge ist optimal eingestellt, wenn sich der Karabinerhaken ca. 10 cm unterhalb der Hüfte befindet.
- 4) Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Trageöse **(5)** am oberen Schaftrohr **(8)**.
- 5) Platzieren Sie die Körperschutzplatte an der Hüfte zwischen Körper und Gerät.

i Hinweis

- ▶ Achten Sie darauf, dass kein anderes Teil das Lösen oder Abnehmen des Tragegurts **(52)** stört.

8.1. Gerät ausbalancieren

- ◆ Wählen Sie für die Nutzung der unterschiedlichen Aufsätze jeweils die korrekte Position der Trageöse **(5)** für den Tragegurt **(52)**.
 - ◆ Das an der Trageöse befestigte Gerät sollte, ohne dass Sie es mit den Händen halten...
 - ... mit der Fadenspule **(23)** leicht auf dem Boden aufliegen;
 - ... mit dem 3-Zahn-Messer **(20)** ungefähr 20 cm über dem Boden balancieren.
 - ... mit dem Aufsatz für den Hochtaster **(54)** oder dem Aufsatz für die Heckenschere **(72)** sich in einer Waagerechten ausbalancierten Position befinden.
- 1) Lösen Sie ein wenig die Schraube an der Trageöse für den Tragegurt, so dass sich die Trageöse bewegen lässt.
 - 2) Verschieben Sie die Trageöse am oberen Schaftrohr **(8)** so, dass das Gerät je nach Schneidwerkzeug wie zuvor beschrieben ausbalanciert ist.
 - 3) Ziehen Sie die Schraube an der Trageöse wieder fest an, wenn das Gerät richtig positioniert ist.

9. Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, setzen Sie beide Akkus ein (siehe Abb. I) und legen Sie den Tragegurt **(52)** an.

⚠️ WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie das Gerät nie ohne Schutzhaube **(12)**.
- ▶ Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät geeignete Kleidung sowie Augen- und Gehörschutz.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass das Gerät funktionstüchtig ist. Der Ein-/Ausschalter **(14)**, die Einschaltsperrle **(4)** und der Starthebel **(3)** dürfen nicht arretiert werden. Nach Loslassen des Starthebels muss der Motor ausgehen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn ein Schalter defekt oder beschädigt sein sollte.


i Hinweis

- ▶ Beachten Sie den Lärmschutz und die örtlichen Vorschriften.

9.1. Ein-/Ausschalten und Drehzahl einstellen

- ◆ Achten Sie auf einen sicheren Stand und halten Sie das Gerät mit beiden Händen an den Griffen und mit Abstand vom Körper gut fest. Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät nach dem Einschalten frei bewegen können und keine Gegenstände berühren.

Einschalten /Drehzahl einstellen

- 1) Drücken Sie den Ein-/Ausschalter **(14)**, um das Gerät zu aktivieren. Die Ladestandsanzeige **(16)** leuchtet auf. Auf dem Motorblock **(1)** leuchtet die eingestellte Drehzahlstufe **(17)** 1 oder 2.
- 2)  Wählen Sie die gewünschte Drehzahl durch Drücken der Drehzahltaaste **(15)**. Die gewählte Drehzahlstufe leuchtet auf.
- 3) Drücken und halten Sie die Einschaltsperrre **(4)** und betätigen Sie anschließend den Starthebel **(3)**. Das Gerät beginnt mit der voreingestellten Drehzahl zu arbeiten.
- 4) Lassen Sie die Einschaltsperrre wieder los.

Hinweis

- ▶ Es ist nicht möglich, das Gerät im Dauerlauf zu betreiben. Sie müssen den Starthebel **(3)** gedrückt halten.

VORSICHT!

- ▶ Nach dem Ausschalten dreht das Schneidwerkzeug noch einige Sekunden nach. Warten Sie, bis das Schneidwerkzeug vollständig stillsteht. Halten Sie Hände und Füße vom Schneidwerkzeug fern!
Es besteht Verletzungsgefahr.

Abschalten

- ◆ Wenn Sie das Gerät nicht mehr verwenden möchten, schalten Sie es vollständig ab, indem Sie den Ein-/Ausschalter **(14)** gedrückt halten, bis die Ladestandsanzeige **(16)** nicht mehr leuchtet. Entnehmen Sie die Akkus.

10. Bedienen

10.1. Akkuzustand am Gerät überprüfen

- ◆ Die LEDs der Ladestandsanzeige **(16)** zeigen den Akkuladezustand, wenn die Akkus **(50)** im Motorblock **(1)** aufgesteckt sind.
- ◆ Wenn das Gerät am Ein-/Ausschalter **(14)** aktiviert wird, können die LEDs wie folgt aufleuchten:
 - 3 LED leuchten (rot, orange, grün): Akku geladen
 - 2 LED leuchten (rot und orange): Akku teilweise geladen
 - 1 LED leuchtet (rot): Akku muss geladen werden
- ◆ Laden Sie den Akku auf, wenn nur noch die rote LED leuchtet.

10.2. Arbeitshinweise

WARNUNG!

- ▶ Verletzungsgefahr! Arbeiten Sie sicher und überlegt!
- ◆ Achten Sie beim Schneiden auf die länderspezifischen bzw. kommunalen Vorschriften.
- ◆ Schneiden Sie nicht während der allgemein üblichen Ruhezeiten.
- ◆ Feste Gegenstände wie Steine, Metallteile o. Ä. sind zu entfernen. Diese können weggeschleudert werden und damit zu Personen- oder Sachschäden führen.
- ◆ Beim Schneiden in hohem Gebüsch oder Hecken sollte die Arbeitshöhe mindestens 15 cm betragen. Damit werden Tiere wie Igel nicht gefährdet.
- ◆ Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest und sicher!
- ◆ Schneiden Sie nur Gras und Unkraut! Achten Sie auf Wurzeln oder Baumstümpfe, es besteht Stolpergefahr.
- ◆ Arbeiten Sie umsichtig und gefährden Sie niemanden beim Schneiden.
- ◆ Nur bei ausreichenden Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten!
- ◆ Beobachten Sie den Schneidkopf!
- ◆ Schneiden Sie niemals über Schulterhöhe!
- ◆ Ersetzen Sie niemals die Kunststoffschnur durch einen Stahldraht - Verletzungs- und Zerstörungsgefahr!

- ◆ Arbeiten Sie nicht auf einer Leiter!
- ◆ Arbeiten Sie nur auf festen und stabilen Untergründen!
- ◆ Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- ◆ Wechseln Sie in regelmäßigen Abständen die Arbeitsposition, um einer einseitigen Ermüdung vorzubeugen.
- ◆ Schalten Sie bei Blockierung des Schneidkopfs das Gerät sofort aus, entnehmen Sie die Akkus und entfernen dann die Blockierung.

10.3. Arbeiten mit der Fadenspule

ACHTUNG!

- Bei der Verwendung der Fadenspule (**23**) muss die Verlängerung der Schutzabdeckung (**12b**) ausgefahren sein. (siehe Kapitel: „Verlängerung der Schutzabdeckung (Abb. Q)“).
- ◆ Setzen Sie das Gerät auf kleinen Rasenflächen in einem Winkel von ca. 30° an und schwenken Sie den Schneidkopf in einer Halbkreisbewegung gleichmäßig nach rechts und links.
- ◆ Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn das Gras nicht länger als 15 cm ist. Bei höherem Gras empfiehlt es sich, mehrere Mähdurchgänge durchzuführen.
- ◆ Zum Mähen um Bäume, Zaunpfähle oder andere Hindernisse fahren Sie langsam um das Hindernis herum und schneiden Sie mit den Fadenspitzen.
- ◆ Vermeiden Sie den Kontakt mit festen Hindernissen (Steine, Mauern, Lattenzäune o.Ä.), da der Faden sich sonst schnell abnutzen würde. Benutzen Sie den Rand der Schutzhaube (**12**), um das Gerät im richtigen Abstand zu halten.

ACHTUNG!

- ▶ Legen Sie den Schneidkopf während des Betriebs nicht auf den Boden!

10.4. Faden verlängern

VORSICHT!

- ▶ Fadenreste können sich lösen und weggeschleudert werden. Dies kann zu Verletzungen führen.
- ◆ Zur Verlängerung des Fadens tippen Sie die Fadenspule (**23**) ein paar Mal auf eine grasige Stelle, während das Gerät in Betrieb ist und der Motor läuft.
- ◆ Der Faden wird automatisch verlängert. Der Fadenabschneider (**33**) kürzt den Faden auf die geeignete Länge.

- ◆ Wenn sich der Faden nicht verlängern lässt, gehen Sie wie folgt vor:
 - 1) Schalten Sie das Gerät aus und entnehmen Sie die Akkus aus dem Gerät.
 - 2) Drücken Sie den Drehknopf (**22**) nach unten und ziehen Sie kräftig am Fadenende.
- ◆ Wenn kein Faden mehr sichtbar ist, tauschen Sie die Fadenspule (**23**) aus oder wickeln Sie einen neuen Faden auf, wie im Kapitel 11.3 Spulenwechsel beschrieben.

10.5. Arbeiten mit dem 3-Zahn-Messer

WARNUNG!

- ▶ Benutzen Sie beim Arbeiten immer den Tragegurt (**52**) und tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.
- ▶ Tragen Sie Augen-, Gehör- und Kopfschutz.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das 3-Zahn-Messer (**20**) ordnungsgemäß befestigt ist.
- ▶ Wechseln Sie beschädigte oder stumpfe Schneidwerkzeuge aus.

Hinweis

- ▶ Bei der Verwendung des 3-Zahn-Messers (**20**) muss die Verlängerung der Schutzabdeckung (**12b**) eingefahren werden.
- Nur freie und ebene Flächen mit dem 3-Zahn-Messer bearbeiten. Die zu schneidende Fläche sorgfältig untersuchen und Fremdkörper entfernen. Vermeiden Sie es, auf Steine, Metall oder andere Hindernisse zu stoßen. Das Messer kann beschädigt werden und es besteht Rückschlaggefahr.
- Verwenden Sie das 3-Zahn-Messer nicht zum Schneiden von Unterholz oder Wildwuchs.
- Überprüfen Sie das 3-Zahn-Messer regelmäßig auf Beschädigungen und wechseln Sie es ggf. aus.
- Schwingen Sie das Gerät in sensenartiger Mähbewegung hin und her.
- Halten Sie dabei den Schneidkopf parallel zum Boden und legen Sie die Schnitthöhe fest.
- ◆ Wir empfehlen die folgende Drehzahleinstellung:
 - Stufe 1: Gestrüpp/Gesträuch
 - Stufe 2: Gras/Rasen

10.6. Arbeiten mit der Heckenschere

Schnitttechniken

- Der doppelseitige Messerbalken (75) ermöglicht den Schnitt in beiden Richtungen oder durch Pendelbewegungen von einer Seite zur anderen.
- Bewegen Sie beim senkrechten Schnitt die Heckenschere gleichmäßig vorwärts oder bogenförmig auf und ab.
- Bewegen Sie beim waagerechten Schnitt die Heckenschere sichelförmig zum Rand der Hecke, damit abgeschnittene Zweige zu Boden fallen.
- Siehe Ausklappseite (Abbildung S).

i Hinweis

- ▶ Entfernen Sie starke Äste mit einer Astschere.

10.7. Arbeiten mit dem Hochentaster

Sägetechniken

! WARNUNG!

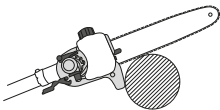
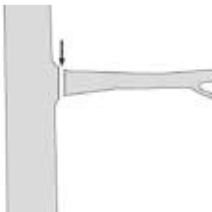
- ▶ Achten Sie grundsätzlich auf das herabfallende Schnittgut.
- ▶ Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von zurückschlagenden Ästen.

i Hinweis

- ▶ Legen Sie den Krallenanslag (58) am Ast an. Dadurch arbeiten Sie sicherer und ruhiger.
- ▶ Beginnen Sie erst dann mit dem Sägen.

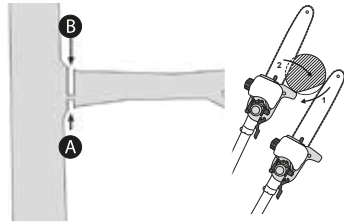
Absägen eines kleinen Astes

- ◆ Sägen Sie bei kleinen Ästen (\emptyset 0 - 8 cm) von oben nach unten (siehe Abbildung).



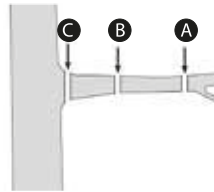
Absägen größerer Äste

- ◆ Setzen Sie bei größeren Ästen (\emptyset 8 - 25 cm) zuerst einen Entlastungsschnitt **A** (siehe Abbildung). Der Entlastungsschnitt verhindert auch ein Abschälen der Rinde am Hauptstamm.
- ◆ Sägen Sie nun von oben **B** nach unten **A** durch.



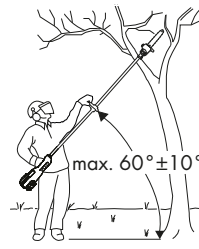
Absägen in Teilstücken

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen (siehe Abbildung).



10.8. Sicheres Arbeiten

- Halten Sie das Gerät, die Schneidgarnitur und die Schutzabdeckung (24) in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.
- Beachten Sie den vorgeschriebenen Arbeitswinkel max. $60^\circ \pm 10^\circ$, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten (siehe Abbildung).




- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.

Reinigung Fadenspulen-/ 3-Zahn-Messer

- ◆ Entfernen Sie festsitzenden Grünschnitt.
- ◆ Halten Sie das 3-Zahn-Messer **(20)** scharf, um das Arbeiten zu erleichtern.

11.2. Allgemeine Wartungsarbeiten

WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und entnehmen Sie die Akkus aus dem Gerät, bevor Sie am Schneidwerkzeug arbeiten!
- ◆  Überprüfen Sie regelmäßig das Getriebe und stellen Sie sicher, dass genügend Getriebefett vorhanden ist. Ergänzen Sie ggf. etwas Getriebefließfett (ca. 18-20 g), um das Getriebe zu schmieren.
 - 1) Öffnen Sie hierzu die Schraube vorne am Gerätekopf (siehe Abb. D auf der Ausklappseite) mit einem 5 mm-Sechskantschlüssel (nicht mitgeliefert), um das Getriebefließfett in die Schmieröffnung zu drücken.
 - 2) Nach dem Befüllen wischen Sie ggf. überschüssiges Fett weg und schließen Sie die Schmieröffnung wieder mit der Schraube.
- ◆ Überprüfen Sie das Gerät vor jeder Benutzung auf etwaige Mängel oder Beschädigungen, wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile.
- ◆ Kontrollieren Sie die Schutzhaube **(12)** und andere Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen und korrekten Sitz. Tauschen Sie sie ggf. aus.
- ◆ Überprüfen Sie regelmäßig den Fadenabschneider **(33)**. Verwenden Sie das Gerät auf keinen Fall ohne oder mit beschädigtem Fadenabschneider. Lassen Sie einen defekten Fadenabschneider unbedingt durch die Service-Stelle austauschen.

11.3. Spulenwechsel

ACHTUNG!

- Bei der Verwendung der Fadenspule **(23)** muss die Verlängerung der Schutzabdeckung **(12b)** ausgefahren sein (siehe Kapitel: „Verlängerung der Schutzabdeckung“).
- ◆ Legen Sie das Gerät auf den Boden und stellen Sie sicher, dass das Gerät sicheren Halt hat.
- ◆ Blockieren Sie die Aufnahmespindel **(34)**, indem Sie den Stift **(36)** herunterdrücken und gedrückt halten. Drehen Sie dabei die Antriebsscheibe **(35)** ein wenig, bis sie blockiert. Schrauben Sie die Fadenspule **(23)** im Uhrzeigersinn von der Aufnahmespindel ab.
- ◆ Öffnen Sie die Spulenkapsel **(43)**, indem Sie den Klickverschluss **(41)** an beiden Seiten der Spulenkapsel fest nach innen drücken und nehmen Sie den Deckel der Spulenkapsel ab (siehe Abb. F).
- ◆ Für das Öffnen der Spulenkapsel können Sie einen Schlitzschraubendreher zu Hilfe nehmen. Gehen Sie vorsichtig vor, beschädigen Sie die Spule nicht.
- ◆ Setzen Sie die neue Spule **(42)** in den Deckel der Spulenkapsel **(40)** und stecken Sie die beiden Fadenenden durch den Fadenausgang **(44)** (siehe Abb. F).
- ◆ Legen Sie die Spule in den Deckel der Spulenkapsel und lassen Sie den Deckel wieder auf der Spulenkapsel **(43)** einrasten. Achten Sie darauf, mit dem Fadenausgang **(44)** die beiden Aussparungen in der Spulenkapsel zu treffen, sonst lässt sich der Deckel nicht schließen (siehe Abb. F).
- ◆ Schrauben Sie die Fadenspule **(23)** gegen den Uhrzeigersinn wieder auf die Aufnahmespindel **(34)** auf.
- ◆ Blockieren Sie die Aufnahmespindel, indem Sie den Stift **(36)** herunterdrücken und gedrückt halten. Drehen Sie dabei die Antriebsscheibe **(35)** ein wenig, bis sie blockiert.
- ◆ Drehen Sie die Fadenspule **(23)** weiter bis zum Anschlag, so dass sie fest sitzt.
- ◆ Lassen Sie anschließend den Stift los, um die Aufnahmespindel zu entriegeln.
- ◆ Ziehen Sie an beiden Fadenenden, um die Fäden aus den Nuten **(45)** zu lösen.
- ◆ Trimmen Sie die Fadenschnur auf ca. 15 cm, um den Motor geringer zu belasten.

Fadenspule / Schnitffaden ersetzen

- 1) Die Fadenspule (23) ist wie in Abschnitt 11.3. Spulenwechsel zu demontieren. An den beiden Klickverschlüssen (41) drücken und den Deckel (40) abnehmen.
- 2) Spule (42) aus der Spulenkapsel (43) entnehmen.
- 3) Evtl. noch vorhandenen Schnitffaden entfernen.
- 4) Neuen Schnitffaden in der Mitte zusammenlegen und die entstandene Schlaufe in die Nuten (45) der Spule einhängen.
- 5) Faden unter Spannung im Uhrzeigersinn aufwickeln. Die Spule trennt dabei die beiden Hälften des Schnitffadens.
- 6) Nehmen Sie jetzt den Deckel in die Hand und setzen Sie die Spule in den Deckel ein.
Achten Sie darauf, dass die Fadenhalter des Spulentellers mit der Fadendurchführung im Deckel übereinstimmen.
- 7) Lösen Sie jetzt den Schnitffaden aus der Spule und führen Sie diesen durch den Fadenausgang (44) in der Spulenkapsel (43).
- 8) Fügen Sie die beiden Gehäusehälften wieder zusammen, bis diese deutlich einrasten.
- 9) Überschüssigen Faden auf etwa 15 cm zurückschneiden. Das verringert die Belastung auf den Motor.
- 10) Fadenspule (23) wieder montieren (siehe Kapitel 11.3. Fadenspule/ Schnitffaden ersetzen).

11.4. Messerwechsel (Abb. E)

ACHTUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- Vorsicht, scharfe Kanten! Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG!

- Bei der Verwendung des 3-Zahn-Messers (20) muss die Verlängerung der Schutzabdeckung (12b) eingefahren werden (siehe Kapitel: „Verlängerung der Schutzabdeckung abnehmen/montieren“).
- ◆ Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Akkus.
- ◆ Legen Sie das Gerät auf den Boden und stellen Sie sicher, dass das Gerät sicheren Halt hat.
- ◆ Blockieren Sie die Aufnahmespindel (34), indem Sie den Stift (36) herunterdrücken und gedrückt halten. Drehen Sie dabei die Antriebscheibe (35) ein wenig, bis sie blockiert.

- ◆ Lösen Sie die Mutter (37) im Uhrzeigersinn und nehmen Sie Mutter (35), Spannscheibe (38), Unterlegscheibe (39) und das 3-Zahn-Messer (20) von der Aufnahmespindel (34).
- ◆ Setzen Sie das 3-Zahn-Messer auf die Aufnahmespindel. Das 3-Zahn-Messer ist beidseitig verwendbar.
- ◆ Befestigen Sie das 3-Zahn-Messer mit Unterlegscheibe, Spannscheibe und Mutter.
- ◆ Lassen Sie anschließend den Stift (36) los, um die Aufnahmespindel zu entriegeln.

11.5. Verlängerung der Schutzabdeckung (Abb. Q)

Hinweis

- ▶ Bei der Verwendung des 3-Zahn-Messers (20) muss die Verlängerung der Schutzabdeckung (12b) eingefahren werden.
- ▶ Bei der Verwendung der Fadenspule (23) muss die Verlängerung der Schutzabdeckung ausgefahren sein.

Verkürzen der Schutzabdeckung

- ◆ Drücken Sie die beiden Drücker des Klickverschlusses (12a) mit dem Daumen nach innen.
- ◆ Schieben Sie die Verlängerung der Schutzabdeckung ganz nach oben.

Verlängern der Schutzabdeckung

- ◆ Drücken Sie die beiden Drücker des Klickverschlusses mit dem Daumen nach innen und unten.
- ◆ Ziehen Sie die Verlängerung der Schutzabdeckung ganz nach unten.

Hinweis

- ▶ Säubern Sie nach jeder Benutzung die Verlängerung der Schutzabdeckung und die Schutzhaube (12).

11.6. Fadenabschneider schärfen (Abb. D)

ACHTUNG!

- Verwenden Sie das Gerät auf keinen Fall ohne oder mit defektem Fadenabschneider. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.
- ◆ Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Akkus.
- ◆ Schrauben Sie den Fadenabschneider (33) von der Schutzhaube (12) ab.

- ◆ Befestigen Sie den Fadenabschneider in einem Schraubstock und schärfen Sie das Messer mit einer Flachfeile. Feilen Sie vorsichtig und stets nur in eine Richtung.
- ◆ Schrauben Sie den Fadenabschneider wieder an die Schutzhaube an.

11.7. Fadenspule aufwickeln (Abb. F)

Alternativ zu einer neuen Fadenspule **(23)** können Sie sich im Fachhandel einen 2,4 mm starken, 6 m langen Nylonfaden besorgen und diesen selbst auf die Spule **(42)** aufwickeln.

- ◆ Falten Sie den Faden in der Mitte und legen Sie die Mitte des Fadens in die Kerbe **(45a)** der Spule. Wickeln Sie die beiden Enden in Pfeilrichtung, die auf der Unterseite der Spule angegeben ist, auf.
- ◆ Klemmen Sie anschließend das Fadenende jeweils in eine der Nuten **(45)** an der Spule.

i Hinweis

- ▶ Ziehen Sie die Fäden straff an und achten Sie darauf, dass die Fäden parallel in den beiden Fadenkanälen liegen. Außerdem darf die Spule nicht mit mehr als 3 m Faden pro Fadenkanal gefüllt werden, da sonst die Fadenautomatik nicht korrekt funktioniert.

12. Wartungsintervalle

12.1. Heckenschere

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubeentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende	bei Bedarf
Messerbalken (75)	Sichtprüfung	X		
	reinigen		X	X

12.2. Hochentaster

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen.

Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	Wöchentlich	Bei Störung	Bei Beschädigung	Bei Bedarf
Kettenschmierung	Prüfen	X				
Sägekette (59)	Prüfen und auf Schärfezustand achten	X				
	Kettenspannung kontrollieren	X				
	Schärfen					X
Führungsschiene (66)	Prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X				
	Reinigen und wenden		X	X		
	Entgraten		X			
	Ersetzen				X	X
Kettenritzel (67)	Prüfen		X			
	Ersetzen					X

13. Fehlerbehebung

13.1. Gerät

Störung	Ursache	Lösung
Das Gerät startet nicht	Akkus entladen.	Laden Sie die Akkus auf.
	Akkus nicht eingesetzt.	Setzen Sie die Akkus ein.
	Ein-/Ausschalter (14) defekt.	Wenden Sie sich an den Service.
	Starthebel (3) defekt.	
	Motor defekt.	
Das Gerät arbeitet mit Unterbrechungen	Interner Wackelkontakt.	Wenden Sie sich an den Service.
	Starthebel (3) defekt.	
Das Gerät vibriert stark und macht ungewöhnliche Geräusche	Schneidwerkzeug verschmutzt oder nicht richtig befestigt.	Reinigen Sie das Schneidwerkzeug. Ziehen Sie das Schneidwerkzeug sicher fest.
	Motor defekt.	Wenden Sie sich an den Service.

13.2. Fadenspule

Störung	Ursache	Lösung
Schlechtes Schneidergebnis mit der Fadenspule	Faden in der Fadenspule (23) nicht lang genug oder aufgebraucht.	Verlängern Sie den Faden. Tauschen Sie ggf. die Fadenspule aus.
	Faden ist nicht oder nur einseitig aus der Spulenkapsel (43) geführt.	Faden richtig einfädeln und ggf. neu aufwickeln.
	Schneidwerkzeug verschmutzt.	Reinigen Sie das Schneidwerkzeug.
	Akkus nicht vollständig geladen/schwach.	Laden Sie die Akkus auf.
Das Schneidwerkzeug dreht sich nicht	Ein Fremdkörper, wie z.B. ein Ast, blockiert das Schneidwerkzeug.	Schalten sie das Gerät sofort aus, entfernen Sie die Akkus und beheben Sie die Blockierung.

13.3. Heckenschere

Störung	Ursache	Lösung
Messerbalken (75) wird heiß	Messerbalken (75) stumpf	Messerbalken (75) schleifen oder austauschen lassen (17.1. Service)
	zu viel Reibung wegen fehlender Schmierung	Messerbalken (75) ölen
Schlechtes Schneidergebnis mit der Heckenschere	Messerbalken (75) verschmutzt	Messerbalken (75) reinigen
	zu viel Reibung wegen fehlender Schmierung	Messerbalken (75) ölen
	Messerbalken (75) stumpf	Messerbalken (75) schleifen oder austauschen lassen (17.1. Service)
	falsche Schnitttechnik	siehe Kapitel 10.6. Schnitttechniken

13.4. Hochentaster

Störung	Ursache	Lösung
Gerät läuft, Sägekette (59) bewegt sich nicht.	Hochentaster nicht richtig angeschlossen.	Montage prüfen.
Kein Arbeitsfortschritt.	Sägekette (59) trocken bzw. überhitzt oder hängt durch.	Öl nachfüllen bzw. Sägekette (59) nachschleifen, austauschen oder spannen.

14. Transport

- Achten Sie darauf, das Gerät beim Tragen nicht einzuschalten.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Akkus, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Tragen Sie das Gerät mit einer Hand am Zusatzhandgriff **(6)** und der anderen am unteren Handgriff. So vermeiden Sie die Berührung mit gefährlichen Teilen.
- Zum Transport und zur Lagerung des 3-Zahn-Messers **(20)** verwenden Sie die Schutzabdeckung **(21)**.
- Benutzen Sie beim Transport des Hochentasters und der Heckenschere die Schutzabdeckungen **(24+25)**.
- Achten Sie beim Transport darauf, einen Sicherheitsabstand zu Dritten einzuhalten.
- Befestigen Sie das Gerät bei der Beförderungen mit Spanngurten, um ein Verrutschen zu vermeiden und das Gerät so vor Beschädigungen zu schützen.

15. Lagerung

- Bewahren Sie das gereinigte Gerät an einem trockenen und staubfreien Ort und stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Richten Sie die den Messerbalken **(75)** gerade aus.
- Bewahren Sie das Gerät mit den mitgelieferten Schutzabdeckungen **(24+25)** an einem frostfreien, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lagern Sie das 3-Zahn-Messer f stets mit der Schutzabdeckung **(21)**.
- Alternativ können Sie das Gerät an der Motoreinheit auch aufhängen, z. B. an einem Wandhaken. Nutzen Sie hierzu die Schlüsselbohrung **(2)** auf der Rückseite der Motoreinheit (siehe Abb. A).

WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- Verletzungsgefahr! Diese Klappstellung dient nur zum Transport und zur Lagerung, Arbeiten in dieser Stellung sind verboten!



16. Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben.

Für den deutschen Markt gilt:

Zudem sind Vertrieber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertrieber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei. Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte löschen Sie vor der Rückgabe alle personenbezogenen Daten.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

16.1. Batterien entsorgen



Batterien/Akkus sind als Sondermüll zu behandeln und müssen daher durch entsprechende Stellen (Händler, Fachhändler, öffentliche kommunale Stellen, gewerbliche Entsorgungsunternehmen) umweltgerecht entsorgt werden. Batterien/Akkus können giftige Schwermetalle enthalten.

Gekennzeichnet werden die enthaltenen Schwermetalle mit Buchstaben unter dem Symbol: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei.

Werfen Sie Batterien/Akkus daher nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer separaten Sammlung zu.

Geben Sie Batterien/Akkus nur im entladenen Zustand zurück.

Umweltschutz

Geben Sie verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle ab.

17. Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Sofern im Lieferumfang enthalten, erhalten Sie auf die Akkupacks der X12V und X20V Team Serie ebenfalls 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von fünf Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Fünfjahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Der Garantieumfang erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können, wie z. B. Sägeblätter, Ersatzklingen, Schleifpapiere, etc. oder auf Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, wie z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgesehen oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Servicenerlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantieleistung gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN) 507527_2507 als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder nutzen Sie unser Kontaktformular, das Sie auf parkside-diy.com in der Kategorie Service finden.

- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen.

Mittels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 507527_2507 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.

17.1. Service

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 8855 300

Kontaktformular auf parkside-diy.com

AT Service Österreich

Tel.: 0800 447 750

Kontaktformular auf parkside-diy.com

BE Service Belgien

Tel.: 0800 12614

Kontaktformular auf parkside-diy.com

CH Service Schweiz

Tel.: 0800 563 601

Kontaktformular auf parkside-diy.com

IAN 507527_2507

17.2. Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

Für den EU-Markt

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND

www.kompernass.com

Für den GB-Markt

Lidl Great Britain Ltd

Lidl House 14 Kingston Road

Surbiton

KT5 9NU

18. Ersatzteile bestellen

Sie können Ersatz-Akkus oder ein Ladegerät bequem im Internet unter www.kompernass.com dauerhaft nachbestellen.



Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Webseite und können die verfügbaren Ersatzteile einsehen und bestellen.

i Hinweis

- ▶ Sollten Sie Probleme mit der Online-Bestellung haben, können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an unser Servicecenter wenden.
- ▶ Geben Sie immer die Artikelnummer (IAN) 507527_2507 bei Ihrer Bestellung mit an.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass nicht für alle Lieferländer eine Online-Bestellung von Ersatzteilen möglich ist.

19. Original-EG-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Hans-Peter Kompernaß, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Anhang IV der Richtlinie 2006/42/EG:

Benannte Stelle: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, 80339 München, Deutschland

Benannte Nr. 0123, Zertifikatsnr.: M6A 030574 3276 Rev.00

Elektromagnetische Verträglichkeit

(2014/30/EU)

Richtlinie für Geräuschemission

(2000/14/EG), (2005/88/EG)

Schallleistungspegel L_{WA}:

Fadenspule

Gemessen L_{WA}: 93.5 dB

Garantiert L_{WA}: 96 dB

3-Zahn-Messer

Gemessen L_{WA}: 91.2 dB

Garantiert L_{WA}: 96 dB

Heckenschere

Gemessen L_{WA}: 100.4dB

Garantiert L_{WA}: 104 dB

Hochentaster

Gemessen L_{WA}: 101.4 dB

Garantiert L_{WA}: 104 dB

Benannte Stelle: TÜV SÜD Industrie Product Service GmbH, Westendstr. 199, 80686 München, Deutschland

Notifizierte Nr. 0036

Zertifikat Nr.: OR/017832/011

RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)*

* Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen

EN 62841-1:2015/A11:2022

IEC 62841-4-4:2020

EN 62841-4-2:2019/A11:2022

EN ISO 11680-1:2021

EN ISO 12100:2010

EN 301489-1 V2.2.3:2019

EN 301489-17 V3.3.1:2024

EN 300328 V2.2.2:2019

EN 50663:2017

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN IEC 63000:2018

Typbezeichnung der Maschine: 40 V Akku-Garten-Kombigerät PAKG 40-Li A1

Herstellungsjahr: 01-2026

Seriennummer: IAN 507527_2507

Bochum, 11.11.2025

Hans-Peter Kompernaß

- Geschäftsführer -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen:

12/2025 - Ident.-No.: PAAKG40-LiA1-122025-1

IAN 507527__2507